

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.— DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1953

Sonntag, den 25. Januar

Nummer 25

Ergebnisse der Untersuchungen der Sickerwässer auf Phosphorsäure und Kali nach Dr. Jung, Gießen

Die etwas stärkeren Regenintensitäten hatten im September auf die Phosphorsäure- und Kalikonzentrationen der Sickerwässer noch keinen Einfluß. Der lehmige Sand und der humose Boden gaben in der zweiten Monats-hälfte wieder soviel Sickerwasser ab, daß Untersuchungen durchgeführt werden konnten. Die Werte weichen trotz der 6-wöchigen Unterbrechung der Sickerwasserabgabe nur unwesentlich von den Juliwerten ab.

Die Niederschlagsmengen des Oktober bewirkten ein weiteres Ansteigen der Sickerwassermengen. In der letzten Woche gab auch der Löß wieder solches ab. Veränderungen in den Phosphorsäure- und Kalikonzentrationen der Sickerwässer infolge stärkerer Durchfeuchtung waren beim lehmigen Sand und beim humosen Boden festzustellen. Besonders nach dem Starkregen am 21. und 22.10. erhöhte sich der Phosphorsäuregehalt beider Böden, während die Kalikonzentrationen abnahmen. Die Werte der Sickerwässer aus Basaltgrus und Sandboden waren unverändert.

Die weitere Durchfeuchtung der Lysimeterböden im November hat die Phosphorsäurekonzentrationen der Sickerwässer wenig geändert. Ein Rückgang der Kaliwerte ist im Sickerwasser des lehmigen Sandbodens, des humosen Bodens und des Lößbodens festzustellen.

Endlich ist aus den Durchschnittswerten bis zum 20. Dezember für die Phosphorsäurekonzentration aller Sickerwässer eine minimale Erhöhung gegenüber den Zahlen des Monats November zu erkennen, während die Kalikonzentrationen geringer geworden sind.

mg/Ltr.	Monat	Sand	Lehm.Sand	Basaltgr.	hum.Boden	Löß	bewachs.Lößbod.
pH-Wert	IX	7.6	8.2	8.2	7.6	-	-
P ₂ O ₅		0.20	0.26	0.54	0.30	-	-
K ₂ O		10.6	18.6	14.8	286.0	-	-
pH-Wert	X	7.60	7.65	7.70	7.30	7.55	-
P ₂ O ₅		0.20	0.42	0.56	0.81	0.29	-
K ₂ O		10.20	12.70	13.20	244.44	8.25	-
pH-Wert	XI	7.50	7.60	7.60	7.20	7.50	7.40
P ₂ O ₅		0.11	0.44	0.46	0.72	0.28	0.17
K ₂ O		10.20	9.20	10.00	221.00	3.90	10.70
pH-Wert	XII	7.3	7.6	7.6	7.3	7.5	7.5
P ₂ O ₅		0.16	0.49	0.51	0.83	0.28	0.24
K ₂ O		9.1	8.1	9.1	200.0	3.5	6.2

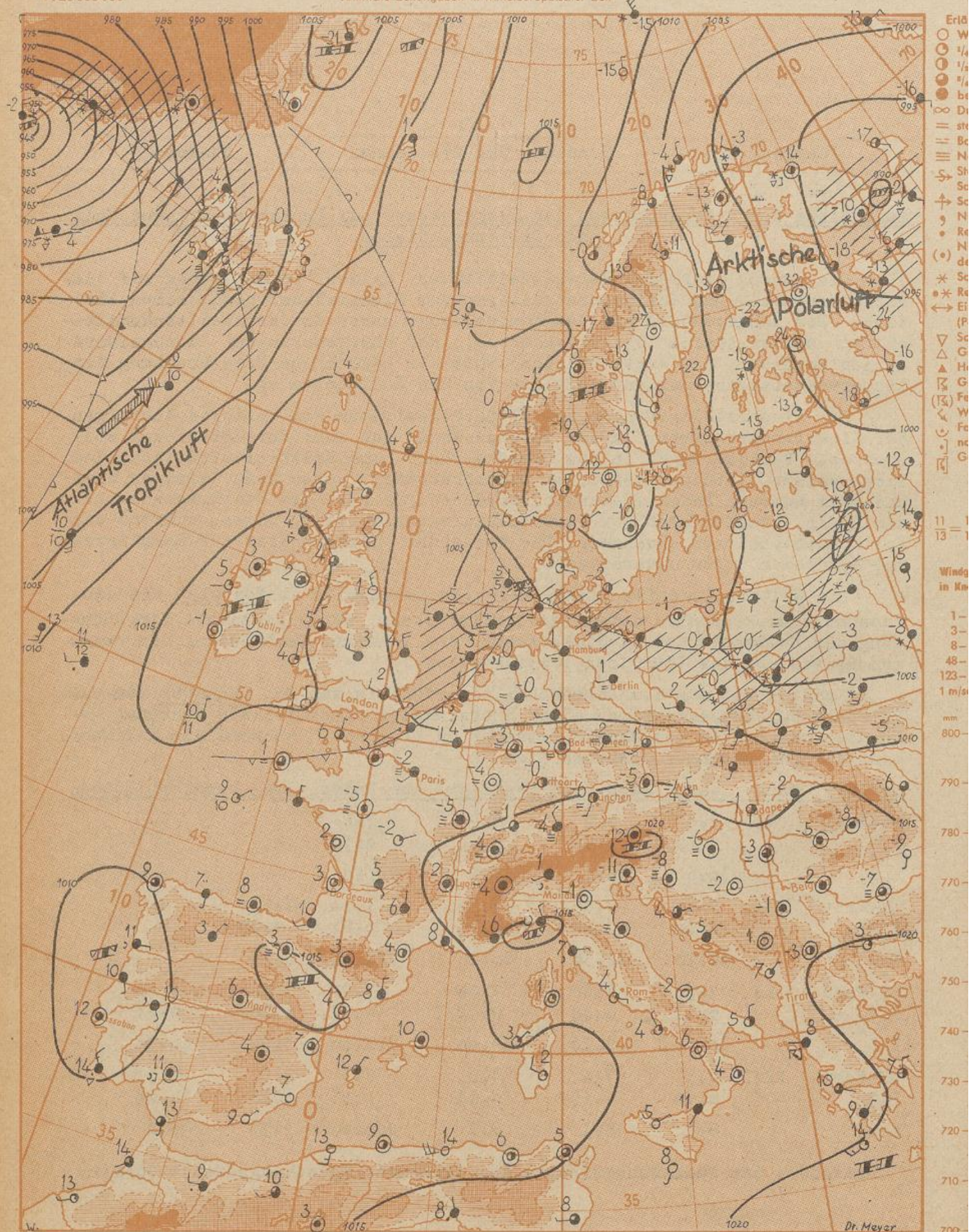
(Entnommen den Monatsübersichten der Agrarmet., Forschungsstelle Gießen)

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 25. Januar 1953 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



a) Kaltfront

- ▲▲▲▲ in allen Schichten
- ▲▲▲▲ nur am Boden
- ▲▲▲▲ nur in der Höhe
- ▲▲▲▲ maskiert

b) Warmfront

- ▲▲▲▲ in allen Schichten
- ▲▲▲▲ nur am Boden
- ▲▲▲▲ nur in der Höhe
- ▲▲▲▲ maskiert

c) Okklusion

- ▲▲▲▲ ohne Temperatur-
änderung am Boden
- ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
- ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden

d) Entgegengesetzte

Luftmassenbewegung am
Boden und in der Höhe

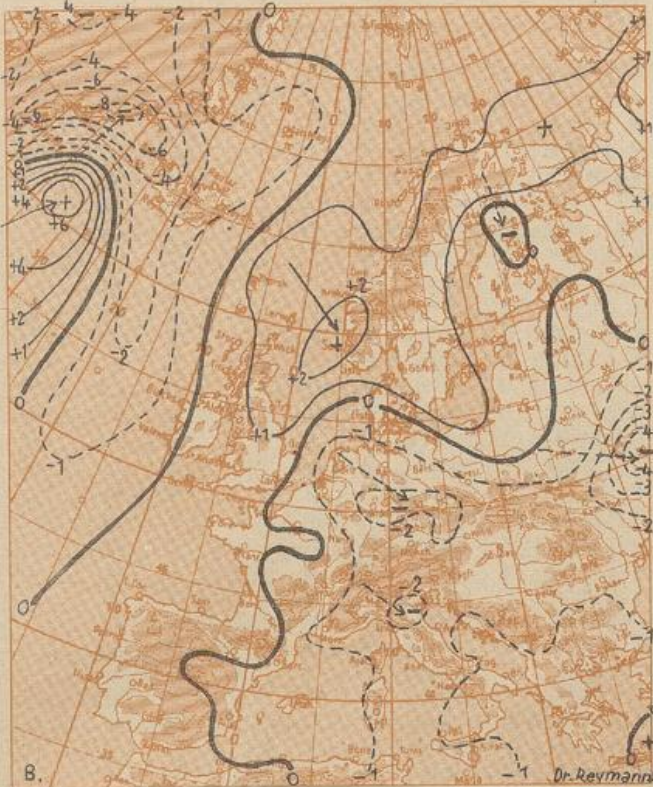
- Quasistationäre Front oder
gegenläufige Warmfront

e) Sonstiges

- Konvergenzlinie

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

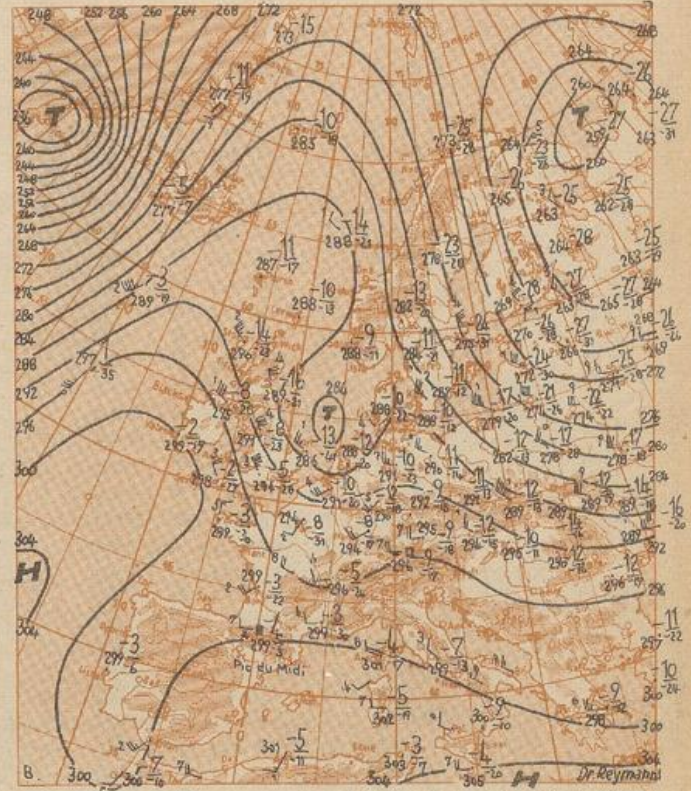
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Der Luftdruckfall über Mitteleuropa hält auch heute noch an. Da er großräumig auftritt, blieb die nach Süden sich ausdehnende westliche Bodenströmung verhältnismäßig schwach. Dabei wanderte das gestern bei Jütland entstandene Teiltief nach Westrußland, während das gestern bei Island gelegene Tief abschwächend zur Nordsee zog und nun auf gleichem Kurs nachfolgt. Im Zuge dieser Entwicklung verlagerte sich der in der gestrigen Höhenwetterkarte über England gelegene Hochkeil nach Mitteleuropa, wodurch die Bewölkung hier gebietsweise auflockerte und damit in ganz Süddeutschland mäßige, teilweise sogar starke Strahlungsfröste auftraten. Die abschließende Front wandert weiter ostwärts und beeinflusst bis morgen das nördliche Mitteleuropa.

Für die Großwetterlage ist ein vom mittleren Atlantik nach dem Seegebiet zwischen Grönland und Island gewandertes Orkantief von entscheidender Bedeutung, da sich als Ausgleich ein Hochdruckrücken aufbaut, der von England nach Skandinavien reichen und in der Folgezeit wieder kälteres Wetter in Deutschland einleiten wird.

Piper

Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag 11 Uhr:

Süddeutschland und Rheingebiet: Meist stark bewölkt, vielfach auch neblig, im Nordteil geringfügiger Niederschlag. Tageshöchsttemperaturen um 0 Grad, nachts leichter, in Alpentälern mäßiger Frost, allgemein windschwach.

Nordwest- und Mitteldeutschland einschließlich Berlin: Bei schwachen, allmählich auf östliche Richtung drehenden Winden noch meist bedeckt und zeitweise etwas Niederschlag, teils Regen, teils Schnee. Tageshöchsttemperaturen um 0 Grad. In der Nacht zu Montag leichter, in der Nacht zu Dienstag gebietsweise mäßiger Frost. Feuchte um 90%.

Weitere Aussichten bis Dienstag: Vorherrschend stark bewölkt oder neblig und in Norddeutschland etwas kälter.

Dr. Meyer

Beobachtungen

Ort	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Temperatur			24 stdg. Nieder- schlag in mm	Gestri- Sonnen- schein Dauer in Std
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter		höch- ste gest.	tiefste d. letzt. Nacht	Tages- mittel		
☐ Bergstationen																							
Bremen	4	1014.3	3	WSW 17/21	☉	1012.2	2	W 11/16	☉	1007.5	0	SSW 02/03	☉	.	3	0	2.1	gering		0.0			
Berlin-Dahlem	51	1014.4	3	SW 09/16	☉	1011.3	2	SW 08/11	☉	1007.7	1	WSW 05/06	☉	.	3	1	2.0	0.4		0.0			
Kassel	187	1017.9	2	SW 08/08	☉	1015.4	2	SSW 08/11	☉	1009.3	0	SSW 10/10	☉	1	3	0	1.9	.		0.0			
Gießen	185	1018.4	1	SSO 05/06	☉	1016.3	-0	SSO 04/05	☉	1009.2	-1	SSO 06/07	☉	Flecken	2	-2	0.5	gering		0.0			
Bad Wildungen	280	1017.5	2	SSW 02/06	☉	1015.3	0	SW 06/10	☉	1008.7	-2	still	☉	3	2	-2	x	gering		0.0			
☐ Wasserkuppe	921	907.4	-4	SSW 15	* ☉	905.7	-4	W 13	☉	900.2	-2	WSW 13	☉	80	2	-4	-3.6	0.4		0.2			
☐ Feldberg	806	921.7	-2	SSW 08/10	☉	919.7	-3	WSW 14/18	☉	912.8	-4	SSW 16/20	☉	41	-1	-4	-2.5	.		2.9			
Frankfurt-Stadt	103	1019.4	1	SSW 07/11	☉	1017.3	1	SSW 07/11	☉	1010.4	-1	SSW 07/03	☉	.	2	-1	1.3	gering		0.0			
Würzburg	259	1020.0	1	NW 02/02	☉	1017.6	1	SSW 07/10	☉	1012.2	-3	still	☉	4	2	-3	0.1	.		0.0			
Bad Kissingen	223	1019.9	1	WSW 03/05	* ☉	1017.5	1	still	☉	1012.2	-3	still	☉	9	2	-4	0.6	gering		0.0			
Bamberg	382	1020.4	-0	SW 08/08	☉	1017.6	-0	SW 07/08	☉	1011.5	-3	SSO 12/14	☉	13	1	-4	-0.6	gering		x			
Coburg	336	1020.4	-0	SSW 03/06	☉	1018.3	-1	SSW 07/10	☉	1012.3	-4	still	☉	10	1	-4	x	.		x			
Bayreuth	358	1021.1	0	SW 05/08	☉	1019.1	-1	SW 07/10	☉	1013.2	-3	SSO 05/07	☉	12	1	-4	0.0	gering		0.0			
Hof	567	1019.7	-2	SSW 13/17	☉	1017.9	-2	SW 12/16	☉	1012.2	-2	SSW 07/10	☉	18	-1	-3	x	gering		0.3			
Karlsruhe	115	1020.6	-1	SSO 10/14	☉	1017.5	-1	still	☉	1011.9	-3	SSW 07/03	☉	1	2	-4	-1.2	.		2.8			
Stuttgart	305	1020.1	2	SW 05/08	☉	1018.0	1	WSW 02/04	☉	1012.0	-0	WSW 02/05	☉	Flecken	5	-2	1.4	.		6.3			
Nürnberg	311	1020.6	1	SW 09/11	☉	1018.0	1	SW 07/04	☉	1012.7	-4	SSO 09/10	☉	5	1	-4	-0.1	.		2.1			
Ulm	480	1021.7	-1	SSW 04/06	☉	1020.7	-3	WSW 05/08	☉	1015.0	-6	W 04/07	☉	5	-0	-6	-1.4	.		2.6			
Augsburg	480	1020.8	-0	SSW 01/02	☉	1020.3	-3	SW 01/02	☉	1015.4	-8	SW 01/02	☉	8	2	-9	-2.2	.		7.7			
München-Stadt	521	1020.4	0	SSW 02/03	☉	1020.0	-3	still	☉	1015.1	-6	SSW 03/04	☉	3	1	-7	-1.9	.		5.3			
Passau	409	1021.3	-0	still	☉	1020.4	-1	still	☉	1015.3	-5	still	☉	18	0	-5	-1.3	.		0.0			
Oberstdorf	810	1022.4	-4	SSW 01/01	☉	1022.7	-8	SSO 01/01	☉	1018.0	-8	SW 03/06	☉	43	0	-12	x	.		6.5			
☐ Zugspitze	2960	702.0	-12	W 18/20	☉	701.7	-12	W 16/19	☉	698.6	-9	W 23/28	☉	310	-11	-12	-11.8	.		8.8			
Bad Tölz	654	1021.7	-4	SSO 03/03	☉	1021.1	-7	SSO 03/03	☉	1015.7	-7	SSO 03/03	☉	27	-0	-8	x	.		7.1			
☐ Wendelstein	1735	821.7	-5	W 14/18	☉	821.7	-6	NW 10/12	☉	818.1	-3	SW 10/12	☉	350	-4	-6	x	.		8.7			
Berchtesgaden	542	1020.3	1	still	☉	1022.0	-6	still	☉	1017.8	-12	still	☉	33	3	-14	x	.		5.5			
Stockholm	10	1006.0	-5	WNW 08	☉	1005.8	-10	still	☉	1008.0	-12	NW 10	☉										
Oslo	25	1008.6	-6	N 14	☉	1008.0	-4	N 14	☉	1011.6	-6	N 15	☉										
Kopenhagen	1	1006.5	-1	SSO 02	☉	1005.0	2	N 05	☉	1008.0	-2	ONO 10	☉										
Moskau	161	996.8	-11	SW 02	☉	1000.3	-12	SW 07	* ☉	1002.0	-11	W 05	* ☉										
London	66	1015.8	1	WSW 08	☉	1013.0	1	W 08	☉	1011.8	2	WNW 10	☉										
Paris	46	1018.1	-1	SO 04	☉	1015.4	-1	still	☉	1012.7	-2	SSW 05	☉										
Wien	157	1020.4	3	still	☉	1019.7	-0	still	☉	1014.1	-4	N 05	☉										
Rom	3	1018.9	10	still	☉	1018.5	7	OSO 07	☉	1016.2	4	SO 10	☉										
Madrid	667	1014.9	8	NNO 02	☉	1013.0	8	N 02	☉	1014.3	6	still	☉										

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mittleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	8 ⁰³	17 ⁰³
München	7 ⁵⁰	17 ⁰⁴
Frankfurt	8 ⁰⁸	17 ⁰⁸
Bremen	8 ¹⁹	16 ⁵⁷

Bei der Windgeschwindigkeit gibt die erste Zahl das Mittel, die zweite das Maximum während der letzten 10 Minuten vor dem Beobachtungstermin an.

Messungen in der freien Atmosphäre

